# Bayerns Best 50 – der vierte Streich

## Penzkofer Bau wurde erneut unter Top-Unternehmen in Bayern gewählt

**Regen.** Gleich vier bayerische Wachstums-Löwen aus Porzellan „wohnen“ jetzt bei der Penzkofer Bau GmbH. Sie sind Symbol für eine „löwenstarke“ Firma. Zum vierten Mal wurde das Regener Bau- und Immobilienunternehmen vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ geehrt – als eines der 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen in Bayern quer durch alle Branchen.

**Sie freuten sich über die erneute Auszeichnung** der Penzkofer Bau GmbH: Geschäftsführer Alexander Penzkofer (3.v.l.) und Prokurist Alexander Hartl (l.) nahmen den Preis von Minister Hubert Aiwanger (2.v.l.) und Prof. Dr. Thomas Edenhofer (r.) entgegen. – Foto: Studio SX Heuser

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger überreichte die Urkunde und den Porzellanlöwen bei einem Festakt in Schloss Schleißheim. Penzkofer Bau war heuer der einzige Preisträger aus dem Landkreis Regen und eines von nur zwei Bauunternehmen aus Niederbayern, die ausgezeichnet wurden. Vier Mal konnte das Penzkofer-Team den begehrten Löwen schon mit nach Regen nehmen. Bereits 2011, 2016 und 2019 punktete Penzkofer Bau bei dem Wettbewerb für Unternehmen aus ganz Bayern. Jetzt durften Geschäftsführer Alexander Penzkofer und Prokurist Alexander Hartl die Auszeichnung für 2024 erneut entgegennehmen.

Bei „Bayerns Best 50“ wird vor allem bewertet, wie sich das Unternehmen über mehrere Jahre hinweg entwickelt – beim Umsatz, bei der Mitarbeiterzahl, aber auch in Bereichen wie nachhaltiger Unternehmensführung. „Unternehmer, die neue Chancen für Wachstum und Beschäftigung aufspüren und diese konsequent nutzen, sind das Rückgrat unserer Wirtschaft“, betonte Hubert Aiwanger bei der Preisverleihung.

In mehreren Runden galt es die Jury zu überzeugen, in Bewerbungsunterlagen, aber auch bei einem Termin vor Ort am Firmengelände, bei dem das gesamte Unternehmen intensiv beleuchtet wurde. „Die Auszeichnung ist kein Preis für Einzelne, sondern für die Gemeinschaftsleistung im gesamten Unternehmen. Sie zeigt, dass wir finanziell gut aufgestellt und richtig unterwegs sind“, verdeutlichte Prokurist Hartl. Gerade in der aktuellen Zeit sei die Auszeichnung ein „schöner und besonderer Ansporn“ für alle Mitarbeiter.

In den vergangenen fünf Jahren wuchs das Team kräftig: Gut 150 neue Arbeitsplätze entstanden, über 150 zusätzliche Mitarbeiter in 20 Berufen wurden eingestellt – obwohl es gerade im Handwerk nicht einfach ist, Fachkräfte zu gewinnen. 2019 kümmerten sich 274 Mitarbeiter um die Bauprojekte und Kunden, jetzt sind es rund 430. Die Penzkofer Bau GmbH ist damit einer der größten Arbeitgeber im Handwerk in der Region. Um Nachhaltigkeit dreht sich im Unternehmen alles, von nachwachsenden Baustoffen über die energieautarke Produktion bis zum papierlosen Büro. – bb